

NRW / Städte / Viersen

Schwalmtal

Ein Hotel für Marienkäfer und Biene

28. Oktober 2019 um 14:07 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Insektenhotel Firma Sanders Schwalmtal Foto: Birgit Sroka

Schwalmtal. Die Schwalmtaler Firma Sanders Tiefbau hat mit rund 60 Mitarbeitern und deren Familien ein geräumiges Insektenhotel gebaut. Es steht in einem Sekundärbiotop auf einer rekultivierten Fläche in Lüttelforst.

Vorab hatten sich die Gesellschafterinnen **Alissa** und **Celina Mocken** gut informiert, damit die Unterkunft den Ansprüchen der Insekten gerecht wird. Für den Korpus und die Stelzen kam Lärchen-Hartholz zum Einsatz. „Tannenzapfen, Rindenmulch, Bambusröhrchen, angebohrte Rundhölzer, Holzwolle und Stroh wurden verwendet, um es den Insektenarten möglichst bequem und gemütlich für die kalte Jahreszeit zu machen“, sagt Alissa Mocken. Außer Wildbienen sollen so auch Marienkäfer, Ohrwürmer und Wespen angelockt werden.

Der Nachwuchs machte sich mit seinen Eltern ans Werk, er schraubte, bohrte, tackerte, klebte und befüllte die Fächer mit den Naturmaterialien Als Dank für die tatkräftige Unterstützung und als Andenken an den schönen Tag gab es für jedes Kind ein kleines Insektenhotel zum Selbstbauen zum Mitnehmen. „Es war ein rundum gelungener Tag. Meine Schwester und ich hatten mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder“, sagt Alissa Mocken. „Die Kleinen sind so stolz auf sich, was sie mit eigenen Händen gebaut haben. Das haben sie wirklich sehr toll gemacht.“

Das fertige Insektenhotel soll zu einer weiteren Stärkung der Biodiversität (Artenvielfalt) in dem Sekundärbiotop beitragen, in dem verschiedene Insektenarten vorkommen. bigi

(bigi)
